



## Afrika mitten in Bayreuth

**Festival bietet ein vielfältiges Programm über Afrika und die Karibik mit Konzerten, Filmen, Workshops und einer neuen Ausstellung im Iwalewa-Haus**

Bayreuth (UBT). Die Fußball-Weltmeisterschaft ist vorbei – die Begeisterung für Afrika deshalb aber noch längst nicht: Von Mittwoch, 14., bis Sonntag, 18. Juli, machen das Iwalewa-Haus, die Bayreuth International Graduate School of African Studies und das 5. Bayreuther Afrika-Karibik-Festival Afrika hautnah erlebbar.

Am Vorabend der vier Festival-Tage lädt das Iwalewa-Haus am **Mittwoch, 14. Juli**, ein: Ab 19 Uhr ist der Film „Schadeberg Schwarz Weiß - ein Fotograf in Südafrika“ von Peter Heller zu sehen. Jürgen Schadeberg gilt als Meister der dokumentarischen Fotografie in Südafrika. Entlang seiner Fotografien führt der Film in die Geschichte der Apartheid und des Widerstandes in den 1950er und 1960er Jahren und schlägt den Bogen in die unruhige Gegenwart des demokratischen Südafrika.

Mit musikalischer Trendforschung beginnt am **Donnerstag, 15. Juli**, ab 16 Uhr im Iwalewa-Haus der bewegte Teil des Programms. „Hipster im Afro-Shop“ lautet das Thema, das sich Stefanie Alisch M.A., Musikwissenschaftlerin und DJ aus Berlin, für ihren Vortrag vorgenommen hat. Mit Sound- und Videobeispielen wird sie den Afro-Trend im Clubland beleuchten. Ab 18 Uhr ist das Video „Joxma Sa Mind – Sag mir, was du denkst?“ über Europabilder im Senegal von Anna Lüttgering und Ira Hartmann zu sehen.

Mit dem Iwalewa-Sommerfest mit Musik, afrikanischem Imbiss und Getränken beginnt ab 20 Uhr an der Münzgasse offiziell das 5. Bayreuther Afro-Karibik-Festival. An diesem Abend werden Daniel Kojo und Philip Metz ihre neue Ausstellung „Afro Sat I“ der Öffentlichkeit vorstellen.



Daniel Kojo verbildlicht in einer seiner Werkgruppen bereits seit mehreren Jahren immer wieder die konzeptuelle Figur des „Afronauten“. Seine gemeinsame Ausstellung mit Philip Metz ist im Iwalewa-Haus zu sehen.

Beide setzen sich in ihren Arbeiten in subtiler und vielschichtiger Weise mit biografischen Verstrickungen und diversen Projektionen zwischen Deutschland und Afrika auseinander. Die Ausstellung ist bis zum 27. August zu sehen. Um 21 Uhr steht eine Performance von Daniel Kojo unter dem Titel „Blueberry Hill“ auf dem Programm. Und ab 22 Uhr präsentiert Urbain N'Dakon, Musiker und Koordinator des PHD-Programms Kulturbegegnungen an der Universität Bayreuth, seine neue CD „Yaba Evelele – Ruf der Erde“.

Weiter geht's am **Freitag, 16. Juli**, ab 16 Uhr auf dem Ehrenhof am Alten Schloss. Dann öffnet der Basar mit Musik und Live Perkussion seine Pforten, um 18 Uhr steht die brasilianische Trommelperformance „Perkubah“ mit Tänzen zum Mitmachen auf dem Programm. Die Bayreuther Band Orischas spielt ab 21 Uhr auf der Hauptbühne.

„BIGSAS in TOWN“: Unter diesem Motto steht das Programm am **Samstag, 17. Juli**, auf dem Ehrenhof und im Gebäude Maximilianstraße 6 an. Die Bayreuth International Graduate School of African Studies bietet ab 10 Uhr in Zusammenarbeit mit der Jugendbibliothek der Stadt auf der Hauptbühne afrikanische Märchen an. In der Maximilianstraße 6 ist ab 11 Uhr Natalie Patterers Dokumentarfilm „Le Cameroun sur scène - Theater und Entwicklung in Kamerun“ zu sehen.



**Urbain N'Dakon präsentiert seine neue CD und haut mit Kindern mal so richtig auf die Pauke.**

„Mal so richtig auf die Pauke hauen“ werden Urbain N'Dakon und die kleinen Besucher des Festes ab 14 Uhr bei einem Percussion-Workshop auf der Hauptbühne. Dort heißt es ab 15 Uhr „Samba à go go!“ mit Down Town Samba aus Hof. BIGSAS lädt ab 16 Uhr in der Maximilianstraße 6 zum Vortrag von Veye Tatah, Chefredak-

teurin des Magazins Africa Positive, mit dem Thema „Mut zur Veränderung. Meine Vision eines neuen Afrikabildes in den Medien“ ein. Für Kinder gibt es zeitgleich das Erzählprogramm „Wa bibio, die Riesenschnecke“ mit Michael Tonfeld (Wiederholung um 18.30 Uhr).

Ab 17 Uhr finden Musik und Marionetten unter dem Motto „Les Cauris du Bénin“ zusammen, der Tanzworkshop „Wakadjo – Come to dance!“ mit Thomas Soukou aus Saarbrücken beginnt um 18 Uhr. Noch mehr Samba erklingt ab 19 Uhr mit „AfroSamba“ aus Bayreuth. Zum Live Concert ab 21 Uhr kommt die „Axebamba“ aus Bamberg, die Gruppe steht für brasilianische und karibische Rhythmen. Und wer dann noch nicht müde ist, sollte sich ab 0 Uhr die After-Show-Party im Cafe Sophie an der Ludwigstraße nicht entgehen lassen.

Am **Sonntag, 18. Juli**, öffnet der Basar mit Musik am Ehrenhof ab 11 Uhr. „Capoeira zum Anschauen und Mitmachen“ bieten Vicente de Paula Mendes and friends aus Nürnberg ab 12 Uhr. Das Erzählprogramm für Kinder „Wa bibio, die Riesenschnecke“ ist für 12.30 Uhr und 15.30 Uhr geplant. Jürgen Rübiger aus Hassfurt lädt ab 13 Uhr zu seinem Workshop Djembe Percussion ein, um 14 Uhr stehen „Les Cauris du Bénin“, Musik und Marionetten, auf dem Programm. „Chic, chic! Modenschau“: Den African Stars aus Nürnberg gehört die Bühne ab 15 Uhr. „Samba zum Letzten“ mit AfroSamba erklingt ab 16 Uhr, der Djembe-Kreis zum Abschluss für alle Trommelbegeisterten ist für 17 Uhr vorgesehen. Und den Schlussakkord setzt ab 18 Uhr das Live Concert: „L'accord acoustique“ mit Weltmusik aus Köln.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Mehr unter: [www.afro-karibik-festival.de](http://www.afro-karibik-festival.de) und [www.iwalewa.uni-bayreuth.de](http://www.iwalewa.uni-bayreuth.de)

## **Hintergrund:**

Vom 15. bis 18. Juli 2010 findet zum 5. Mal das Bayreuther Afrika-Karibik-Festival statt. Das Festival verbindet die Universität mit der Stadt Bayreuth, der Schauplatz ist rund um den alten Schlossplatz der Innenstadt Bayreuth bis zum Finanzamt Ehrenhof. Das Festival bietet ein vielfältiges Programm über Afrika und die Karibik mit Konzerten, Filmen, Workshops und einem interessanten Programm speziell für die Kleinen. Der Veranstalter ist Bayreuth Event & Festival e. V., die Organisation leitet Tropical Sound. Das Samstag-Programm wird mitgestaltet von BIGSAS im Rahmen ihres Öffentlichkeitsprojektes „BIGSAS in TOWN“.

---

Kontakt:  
Pressestelle der Universität Bayreuth  
Frank Schmäzle  
Telefon 0921/555323  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)